

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

5. Stück, 13.01.1921

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg. Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 13. Janr. 1921.) 5. Stück.

Inhalt:

- Nr. 7. Gesetz vom 7. Januar 1921, betreffend Änderung des Gewerbesteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 27. August 1920.
- Nr. 8. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 7. Januar 1921, betreffend Änderung der Eberförderungsordnung für den Amtsverband Bechta.

Nr. 7.

Gesetz, betreffend Änderung des Gewerbesteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 27. August 1920.

Oldenburg, den 7. Januar 1921.

Das Staatsministerium verkündet mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für den Landesteil Oldenburg was folgt:

Einziger Artikel.

In dem Gewerbesteuergesetz für den Landesteil Oldenburg vom 27. August v. J. wird

1. dem zweiten Absatz des § 5 folgende Bestimmung angefügt:

„Bei der erstmaligen Veranlagung ist der Ertrag des Kalenderjahres 1919 oder, falls der Steuer-

pflichtige ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr angenommen hat, des vor dem 1. Juli 1920 abgeschlossenen letzten Geschäftsjahres maßgebend."

2. im § 10 der zweite Satz des ersten Absatzes gestrichen und
3. dem § 27 am Schlusse folgende Bestimmung nachgefügt:

"Sedoch tritt in allen Fällen, in denen nach der Reichsabgabenordnung die Zuständigkeit des Reichsfinanzhofes zur Entscheidung begründet ist, an dessen Stelle das Oberverwaltungsgericht in Oldenburg; für das Verfahren finden aber auch in diesen Fällen die Vorschriften der Reichsabgabenordnung entsprechende Anwendung."

Oldenburg, den 7. Januar 1921.

Staatsministerium.

Tanzen.

Driver.

Ruhstrat.

N^o. 8.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, betreffend Änderung der Eberförungsordnung für den Amtverband Wechta.

Oldenburg, den 7. Januar 1921.

Die vom Staatsministerium auf Grund des Artikels 3 des Eberförungsgesetzes vom 4. Februar 1888 für den Amtverband Wechta erlassene Eberförungsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 1903 mit der Ergänzung vom 31. Mai 1915 und der Änderung vom 10. Juli

1917 wird auf Antrag der Verbandskommission und nach Anhörung des Amtsrates geändert wie folgt:

1. Artikel 5 § 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Die Berufung erfolgt bei einer Ordnungsstrafe von 15 *M* für unentschuldig ausbleibende Mitglieder.“
2. Artikel 8 § 4 letzter Satz erhält folgende Fassung:
„Für Eber, die trotz verspäteter Anmeldung vom Obmann zur Rörung zugelassen werden, ist eine besondere Gebühr bis zu 20 *M* zur Verstärkung der für Eberprämien zur Verfügung stehenden Mittel zu bezahlen.“
3. Artikel 13 erhält folgende Fassung:
„Der niedrigste Satz des Deckgeldes soll nicht weniger als 20 *M* betragen.“

Oldenburg, den 7. Januar 1921.

Ministerium des Innern.

Tanzen.

Wegmann.

1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

